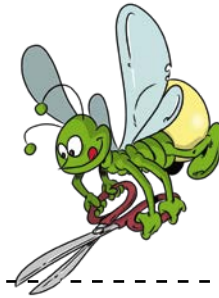


Bring die Gedichtzeilen wieder in die richtige Reihenfolge.

Tipp 1: In den ersten beiden Gedichtzeilen ist der Titel enthalten, bei den letzten beiden Zeilen steht die Autorin / der Autor dabei.

Tipp 2: Beim Ordnen helfen dir die Reime.

**Gedicht 1** 

ich hab gelernt, die ganze Nacht,
ich hab kein Auge zugetan,



Ich hab dich lieb – bitte sehr!

Lara Waldhof



Zum Vatertag

Papa, hör jetzt doch mal her!



damit ich dir heut sagen kann:

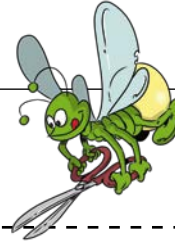
Papa, hör jetzt doch mal her:



Gedichte lernen ist echt schwer!

Doch ich hab's für dich gemacht,



Gedicht 2 

Zähnen gern die Larven
und schnappt Käfer mit den Tatzen.



schwirrend drauf und drunter:
Aus dem Gartenlaub vorm Haus



Hörst du ihn genüsslich schmatzen?
Christa Zeuch



um dich rum, so an die tausend.
Waschbär knackt mit scharfen



sind sie aufgewacht,
fliegen brausend, summend, sausend

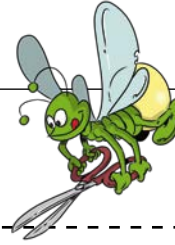


Junikäfer
Draußen geht es munter



schwärmen Junikäfer aus.
In der Sommernacht,





Gedicht 3 ●

so sternklar war die Nacht.
Und meine Seele spannte



als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff



von ihm nun träumen müsst.
Die Luft ging durch die Felder,



die Ähren wogten sacht,
es rauschten leis die Wälder,



weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,

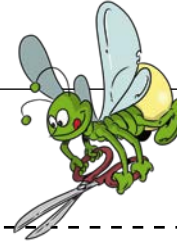


Mondnacht
Es war, als hätt der Himmel



die Erde still geküsst,
dass sie im Blütenschimmer



Gedicht 4 

in die Wolken steckt,
hab ich schon Ungeheuer



Abendrot
Wenn der Abend sein Feuer



weit geöffnet (es muss gähnen).
Überm Dom ein Wolkengnom.



und die Gespenster und Gespinster
kann ich nirgendwo mehr finden ...
Georg Bydlinski



Da wird der Himmel finster,
die Wolken verschwinden,



Eine dunkle Zackenkralle –
sitzen wir jetzt in der Falle?



am Himmel entdeckt:
Flammenhexen mit Besen.



Ausgefrante Geisterwesen.
Ein Haifischmaul mit Zähnen,



→ Hinweise und Anleitung

Die Kinder fügen die vermischten Gedichtzeilen zu einem stimmigen Gedicht zusammen. Sie werden dabei die Verszeilen wiederholt lesen und immer wieder auf ihre Zusammengehörigkeit überprüfen. Der Reim ist dabei eine große Hilfe. Für den Vortrag vor der ganzen Gruppe wird das gekonnte und flüssige Vorlesen zuerst geübt, erst dann die Präsentation vorgenommen. Das konzentrierte Hören und das sinnbetonte Sprechen sind dabei unbedingt erforderlich.

→ Möglicher Ablauf

- Jeweils ein Kinderpaar bekommt ein Gedicht, d. h. mehrere Paare arbeiten am selben Gedicht. Die unterschiedliche Länge und Schwierigkeit der Gedichte ermöglichen eine Differenzierung je nach Lesefähigkeit.
- Die Verszeilen werden an den markierten Stellen abgeschnitten.
- Nun versuchen die Kinder, die Abschnitte so zu legen, dass ein stimmiges Gedicht dabei entsteht. Erst dann werden die Zeilen aufgeklebt.
- Nachdem die Partner/innen vereinbart haben, wer welchen Textabschnitt liest, wird das laute und stimmige Vorlesen geübt.
- Als Abschluss erfolgt der Vortrag der Gedichte vor der ganzen Klasse. Alle hören genau hin, ob das Gedicht so stimmen kann.
- Die endgültige Kontrolle ist durch das LUX-Juni-Heft gegeben (Seiten 4/5 und 7).